

**1. STOFF/ ZUBEREITUNGS UND FIRMENBEZEICHNUNG**

2.

**1.1. Produktbezeichnung:** SPECTRAL BASE SB-2200 BINDER HS METALIC, PERL**1.2. Anwendung:** Bindemittel aus Harz. Zum Vermischen mit Pasten mit Metall- und Perlglanzeffekt aus dem SPECTRAL BASE-System, die einen Basislack für Autoanstriche bilden.**1.3. Produzent/Vertreiber:** NOVOL Sp. z o.o. Tel.: (+4861) 810-98-00  
ul. Żabikowska 7/9 Fax: (+4861) 810-98-09  
PL 62-052 Komorniki [www.novol.pl](http://www.novol.pl)  
Notrufnummer: (+4861) 810-98-00**2. MÖGLICHE GEFAHREN****GESUNDHEITSGEFÄHRDUNG:** Reizend. Reizt die Augen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.**SICHERHEITSEIGENSCHAFTEN:** Leichtentzündliche Flüssigkeit. In Verbindung mit der Luft bilden seine Dämpfe explosive Mischungen. Ethylacetat kommt in eine gefährliche Reaktion mit der Chlorsulfonsäure, Oleum. Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.**ANDERE:** keine Angaben.**3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

EEC-Nr.	Bezeichnung der Substanz	EINECS	CAS-Nr.	Klassifizierung der Substanz	Kennzeichnung der Substanz	Bestandteil in Prozent
---	Ethylacetat	205-500-4	141-78-6	F; R11 Xi; R36 R66-67	F; Xi R:11-36-66-67 S: (2-)16-26-33	80-90%
603-117-00-0	Propan-2-ol	200-661-7	67-63-0	F; R11 Xi, R36 R67	F, Xi R: 11-36-67 S: (2-)7-16-24/25-26	1-3%

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****ALLGEMEINE HINWEISE:** Siehe Punkt 11 Sicherheitsdatenblatt**NACH EINATMEN:** Für Frischluft und Ruhe sorgen, bei Atemstillstand künstliche Beatmung vornehmen. **Arzt rufen.****NACH HAUTKONTAKT:** Verunreinigte Kleidung ablegen. Betroffene Haut sorgfältig mit reichlich Seifenwasser 15 Minuten lang spülen. Falls die Hauterregung anhält, Arzt befragen.**NACH AUGENKONTAKT:** Sofort mit reichlich Wasser ca. 15 Minuten lang spülen, starken Wasserstrahl vermeiden; Hornhautbeschädigungsgefahr, Arzt befragen.**NACH VERSCHLUCKEN:** **Erbrechen hervorrufen. Sofort den Arzt rufen.** Man kann eine Suspension aus Aktivkohle oder Paraffinöl verabreichen.**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****GEEINGNETE LÖSCHMITTEL:** Wasser, CO<sub>2</sub>, Löschpulver, Schaum, Sand.**BESONDERE GEFÄHRDUNG:** Im Brandfall können sich giftige CO-Dämpfe und andere giftige Gase bilden.**SCHUTZAUSRÜSTUNG:** Löschmannschaften mit Atemschutz mit unabhängiger Frischluftzufuhr und leichter Schutzbekleidung ausstatten.**WEITERE INFORMATIONEN:** Benachbarte Gebinde kühlen, indem Wasser aus sicherer Entfernung aufgesprüht wird.**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMASSNAHMEN:** Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Unmittelbaren Kontakt mit der ausgetretenen Substanz vermeiden. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Persönliche Schutzmittel - siehe Punkt 8 Sicherheitsdatenblatt.**UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN:** Nicht in Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundgewässer und Böden gelangen lassen. Beim Austritt großer Mengen das betreffende Gebiet eingrenzen.**MASSNAHMEN IM FALLE DES AUSTRETENS VON SUBSTANZEN:** Leckage beseitigen (Flüssigkeitsstrom schließen, abdichten), beschädigte Gebinde in einer Notverpackung unterbringen, universelles Bindemittel anwenden (z.B. Marienglas, Kieselgur, Sand). Die Flüssigkeit in eine Notverpackung mechanisch in eine Notverpackung mechanisch aufsammeln. Hinweise zur Entsorgung - siehe Punkt 13 Sicherheitsdatenblatt.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****HANDHABUNG:**

Fern von jeglichen Feuer- und Wärmequellen aufbewahren. Nicht rauchen. Nicht einatmen. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Während des Einsatzes der Substanz weder Essen noch trinken. In gut belüfteten Räumen anwenden. Entsprechende Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

**LAGERUNG:**

Dicht verschlossene Behälter an trockenen, kühlen, gut belüfteten Räumen aufbewahren. Verbot der Lagerung in der Nähe größerer Mengen starker Oxidationsmittel.

**SPEZIFISCHE ANWENDUNG:**

siehe technisches Merkblatt.

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****ZUSÄTZLICHE HINWEISE ZUR**

**GESTALTUNG TECHNISCHER ANLAGEN:** Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

**BESTANDTEILE MIT ARBEITSPLATZBEZOGENEN, ZU ÜBERWACHENDEN GRENZWERTEN: (DE)**

- Ethylacetat CAS 141-78-6 MAK: 400ppm, MAK: 1500 mg/m<sup>3</sup>, 2(I),DFG, Y
- Propan-2-ol CAS: 67-63-0 MAK: 200ppm, MAK: 500 mg/m<sup>3</sup>, 2(II),DFG, Y

**SCHUTZ DER ATMUNGSWEGE:**

Atemschutz (Filtergerät mit Gasfilter Typ A).

**SCHUTZ DER HÄNDE:**

Schutzhandschuhe (z.B. aus Viton, Butylkautschuk)

**SCHUTZ DER AUGEN:**

Schutzbrille.

**SCHUTZ DER HAUT:**

Entsprechende Schutzkleidung (Schutzanzug aus Trängewebe).

**ARBEITSPLATZ:**

Lokale Abzüge und allgemeine Entlüftung.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Form:**

Flüssigkeit

**Farbe:**

milchweiß

**Geruch:**

charakteristisch

**Siedepunkt:**

77°C

**Flammpunkt:**

-2°C

**Zündtemperatur:**

ca. 460°C (Ethylacetat)

**Explosionsgrenze:**

% untere: 2,2 vol% obere: 11.5 vol% (Ethylacetat)

**Dampfdichte:**

97 hPa (20°C) (Ethylacetat)

**Dichte:**

ca. 0,95 g/cm<sup>3</sup> (20°C)

**Löslichkeit in Wasser:**

gering

**Viskosität Ford  $\phi$ 4:**

80 s

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****STABILITÄT:**

Erzeugnis unter normalen Bedingungen stabil.

**KONTAKT****VERMEIDEN MIT:**

Stark oxidierenden Stoffen, hoher Temperatur, Peroxiden, starken Säuren und Basen, Chlorosulfonsäure, Oleum.

**GEFÄHRLICHE****ZERFALLSTOFFE:**

Als Ergebnis thermischen Zerfalls entstehen CO und andere giftige Gase.

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE (Literaturangaben)**

Keine Versuchsdaten zu diesem Stoff. Die Bewertung erfolgte anhand der Angaben zu den gefährlichen Bestandteilen im Stoffinhalt.

**TOXIKOLOGIE:**

2-Propanol:	LD <sub>50</sub> (Ratte, oral)	5.045 mg/kg
	LC <sub>50</sub> (Ratte, Einatmen)	16.000 ppm/8h
Ethylacetat:	LD <sub>50</sub> (Ratte, oral)	5.620 mg/kg
	LC <sub>50</sub> (Ratte, Einatmen)	200.000 mg/m <sup>3</sup>

**LOKALE EFFEKTE:**

Haut: reizt die Haut und Schleimhäute  
Augen: reizt die Augen

**ANZEICHEN FÜR VERGIFTUNGEN:**

Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewusstlosigkeit. Verschlucken kann Brechreiz, Erbrechen und Durchfall hervorrufen. Wirkt depressiv auf das zentrale Nervensystem.

**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**

Keine Versuchsdaten zu diesem Stoff. Die Bewertung erfolgte anhand der Angaben zu den gefährlichen Bestandteilen im Stoffinhalt.

**Ethylacetat:**

Nummer im Katalog für Wassergefährdungssubstanzen: 95  
Wassergefährdungsklasse (WGK): 1

Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Von Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser und Böden fern halten.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****EMPFEHLUNG:**

Substanz im Einklang mit den entsprechenden örtlichen bzw. staatlichen Vorschriften entsorgen.

**ERZEUGNISRÜCKSTÄNDE:**

Die Rückstände aus der Verpackung sorgfältig beseitigen und zum vollständigen Trocknen stehen lassen (ausschließlich in gut belüfteten Räumen).

**ACHTUNG!** Rückstände in kleinen Portionen fern von Zündquellen aushärten. Das ausgehärtete Erzeugnis ist nicht als schädlicher Abfall zu behandeln.

**VERPACKUNG:**

Ungereinigte Verpackung ist wie die Erzeugnisrückstände zu entsorgen. Abfallbezeichnung: 15 01 10

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

**ALLGEMEINE INFORMATIONEN:** Nicht mit Produkten der Klasse-1- (mit Ausnahme von Produkten der Klasse 1.4S), und manchen Produkten der Klasse 4.1 und 5.2 transportieren. Direkten Kontakt mit Produkten der Klasse 5.1 und 5.2. vermeiden. Von Feuer fern halten, nicht rauchen.

**ADR/RID:** UN 1263 FARBE, 3, II

UN-Nr.	Bezeichnung der Substanz	Gefahrengruppe	Gefordertes Warnzeichen	Klassifizierungscode	Verpackungsgruppe
1263	FARBE	33	3	F1	II

**IMDG- Code:** FARBE, 3, UN 1263, II  
EmS: F-E, S-E

**15. VORSCHRIFTEN:**

**EU-VORSCHRIFTEN:** 1967/548 (2004/73, 29. ATP); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006.

**TRANSPORT-VORSCHRIFTEN:** ADR (2007); IMDG-Code (33. Amdt.); IATA-DGR (2007).

**NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):** Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG;

Wassergefährdungsklasse: VwVwS vom 27.07.2005

Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS 200; TRGS 220; TRG 300; TRGS 615; TRGS 900.

**ENTHÄLT:**

Ethylacetat

**SYMBOL:****GEFAHRENSYMBOL:**

F Leichtentzündlich.  
Xi Reizend

**R-SÄTZE:**

R11 Leichtentzündlich.  
R36 Reizt die Augen.  
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-SÄTZE:**

S (2-) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
S 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
S 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
S 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
S 38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**16. SONSTIGE ANGABEN**

Full text of the R-Phrases from section 2 and 3:

R11 Leichtentzündlich.

R36 Reizt die Augen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Die Informationen stützen sich auf unseren aktuellen Wissensstand. Das vorliegende Dokument stellt keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Herausgeber: NOVOL Sp. z o.o

Weitere Informationen: Forschungs- und Entwicklungslabor der Fa. Novol +48 61 810 99 09